

	<p>Objekt: Strumpfbänder aus Seide</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Näh- und Stickutensilien</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_002123_002</p>
--	---

Beschreibung

Das im chinesischem Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten. Letzteres gab den Anstoß für eine Sammlung exquisitester Näh- und Stickutensilien des 18. und 19. Jahrhunderts.

Diese Strumpfbänder (jarretières) wurden aus Satinseide gefertigt. Sie sind mit einem floralen Muster in Tambourtechnik bestickt, bestehend aus Chenillefäden und Perlen in verschiedenen Grün- und Rosatönen. Die Clips zur Befestigung des Strumpfes sind aus Stahl. Statt späterem Gummizug wurden für die Dehnbarkeit feine Stahlfedern eingearbeitet.

Die Tambourstickerei beruht darauf, einen Grundstoff über einen Stickrahmen zu spannen und diesen dann mit einer Tambouriernadel zu bearbeiten. Diese hat einen angespitzten Haken, mit dem man durch den Stoff stechen und den Faden von der Unterseite des Rahmens hochholen kann. Dadurch entsteht ein Kettenstich aus Schlaufen.

Das Strumpfband verhinderte, ursprünglich um das Bein gebunden, das Herunterrutschen des Strumpfes. Das geschah je nach Mode unter- oder oberhalb des Knies. Strumpfbänder wurden, wie Strumpfhalter auch, ursprünglich von beiden Geschlechtern getragen. Das Strumpfband als Brautaccessoire geht bis in die Viktorianische Zeit zurück und kommt aus England und soll eine glückliche Ehe bringen. Diese allerdings stammen aus Frankreich und aus dem späten 18. Jahrhundert.

Grunddaten

Material/Technik:	Satinseide; Chenillefäden; Stahl; Tambourtechnik
Maße:	H x B x T: 0,5cm x 31,3cm x 3cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1795
	wer	
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Faden
- Handarbeit
- Handwerk
- Kleidungszubehör
- Mode
- Paar
- Seide
- Stahl
- Sticken
- Tambouriernadel
- Tasche

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig